

## Auszug aus Streifzüge bei Context XXI

(<http://contextxxi.org/fritz-herrmann-3133.html>)

erstellt am: 28. März 2024

Datum dieses Beitrags: Oktober 2003

Unser Freund und Abonnent

# Fritz Herrmann

ist am 12. November 2003 im 81. Lebensjahr verstorben

### ■ REDAKTION STREIFZÜGE

Bekannt geworden war Herrmann, der damalige kulturpolitische Berater von Unterrichtsminister Fred Sinowatz, vor allem, als er im Neuen Forum sein Spottgedicht „Trara, Trara, die Hochkultur“ publizierte. Das löste im Frühjahr 1977 einen veritablen Staatsskandal aus und kostete Herrmann den Job. Fritz Herrmann hat auch einige Theaterstücke veröffentlicht, über Radetzky und Bakunin, zuletzt eines über Ulrike

Meinhof. (*Ulrike*, Edition Wilde Mischung, Verlag Monte Verita, Wien 2002).

„Ich erwarte schon mit Ungeduld die nächste Streifzüge-Nummer. In der Kuppel des Überbaus bewundere ich ja immer wieder Eure schöne ernste Akrobatik. Da bewegt sich was und erfreut mein altes Herz“, schrieb er am 7. November 2002 in einem Brief an uns. Wir wiederum haben ihm in der Ausgabe 2/2002 den Essay zu Günther An-

ders 100. Geburtstag („Der Meldereiter“) gewidmet.

Wenn wir ihm etwas bedeutet haben, bedeutet uns das viel. Für Unterstützung und Zuspruch danken wir ihm.

Lizenz dieses Beitrags  
Gemeinfrei  
Gemeinfrei